

Eingang der Klageschrift bei Gericht

RA/Behörden

elektronischer Rechtsverkehr

Prüfvermerk

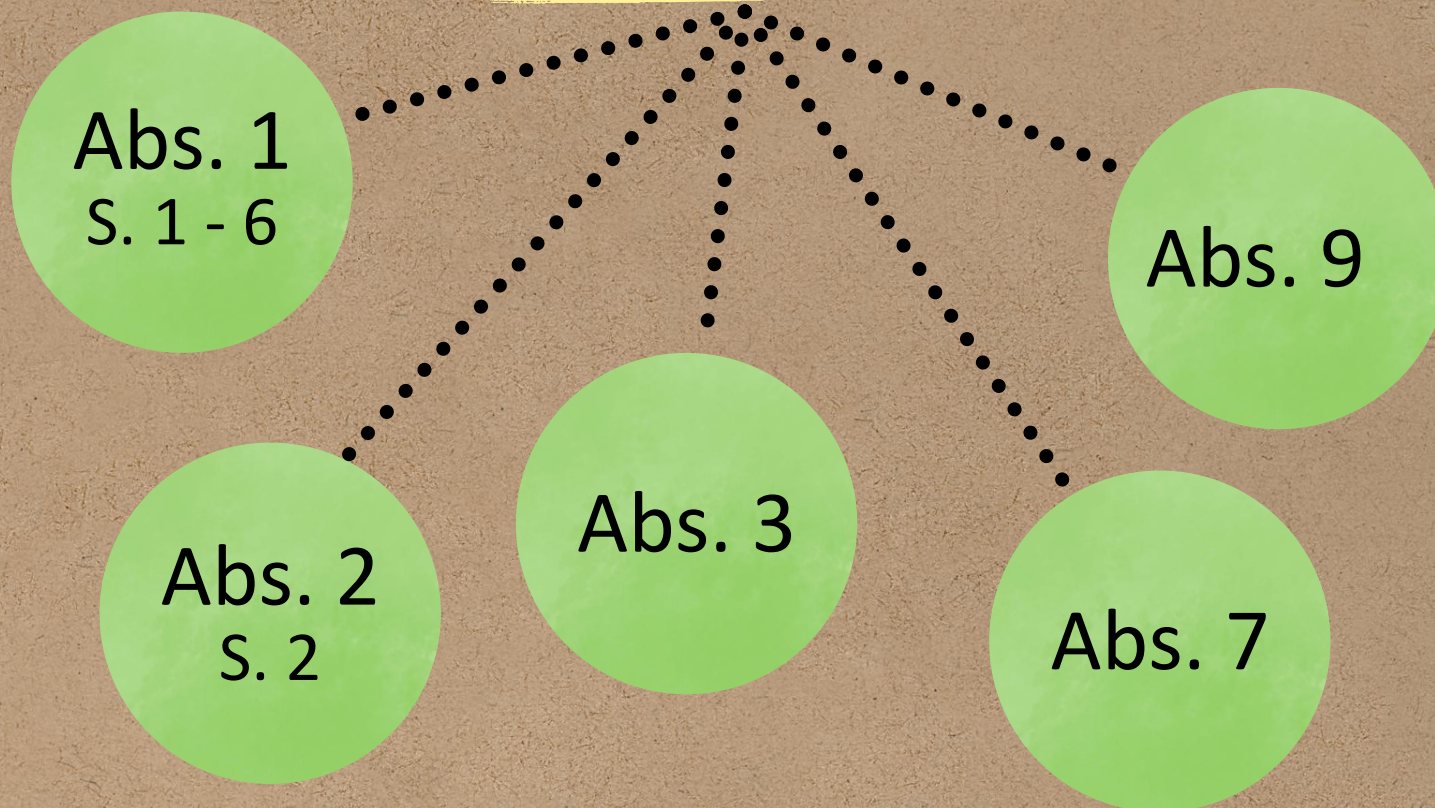
sonstige Personen

Post/Fax/
persönlich

behördlicher Eingangsstempel

Eingang der Klageschrift bei Gericht

§ 6 GOV



Vorschriften



Registrierung der Klageschrift



**alle Angelegenheiten der streitigen
Gerichtsbarkeit**

Ausnahme: Mahnverfahren



Zivilprozessregister

Registrierung der Klageschrift

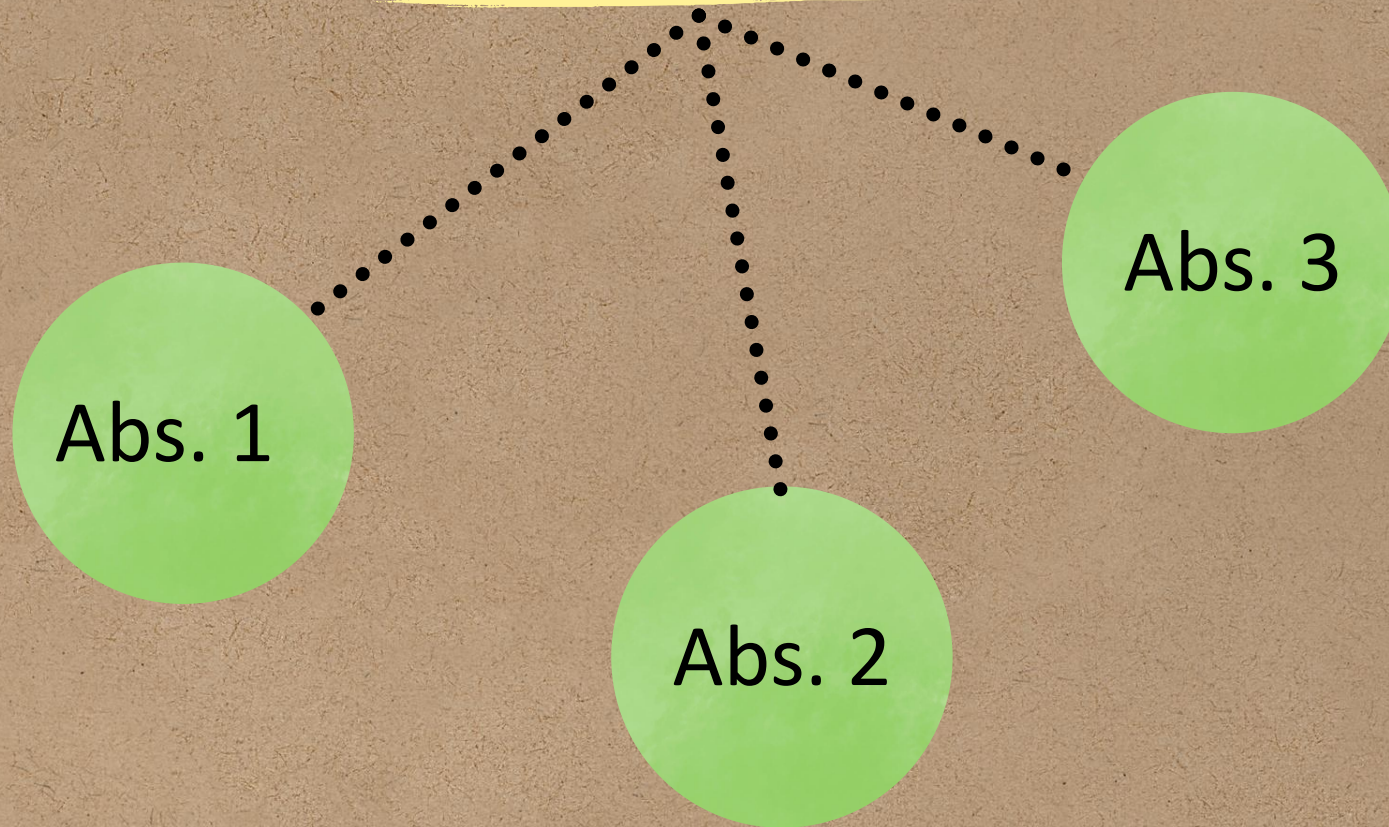
Zivilprozessregister:

- Aktenzeichen
- Eingangsdatum
- Parteibezeichnung
- Datum und Art der Erledigung
- Weglegungsjahr und Aufbewahrungsfrist
- Bemerkungen



Registrierung der Klageschrift

§ 18 AktO



Vorschriften



Registrierung der Klageschrift



Anträge - nach Rechtskraft

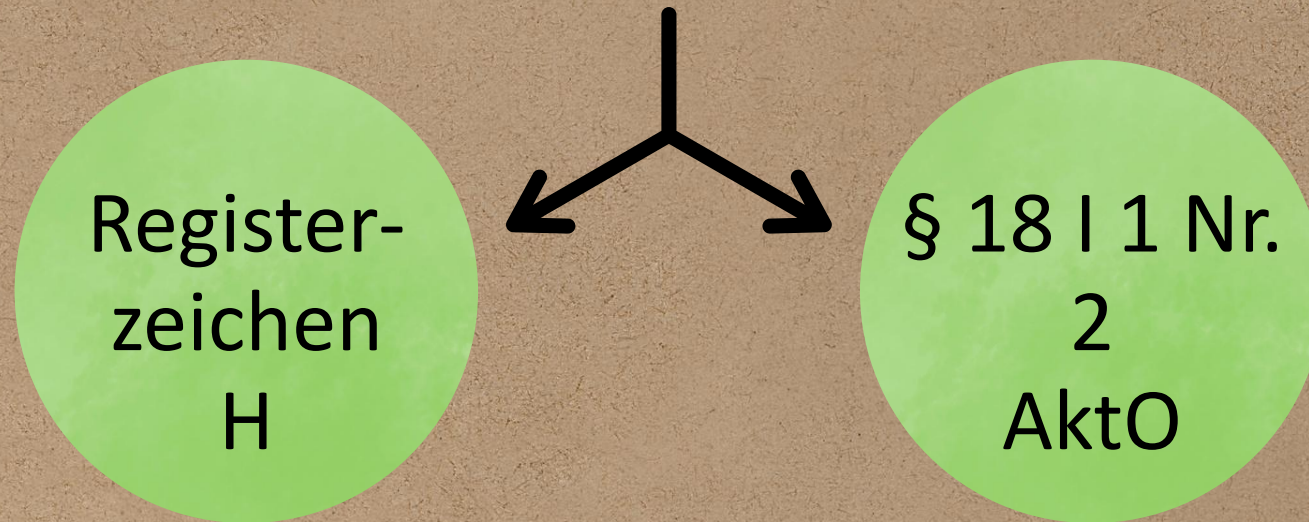


keine Neuerfassung sondern zu
vorhandener Akte nehmen

Bsp: KFA, Antrag auf Erteilung der
vollstreckbaren Ausfertigung

Registrierung

Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens



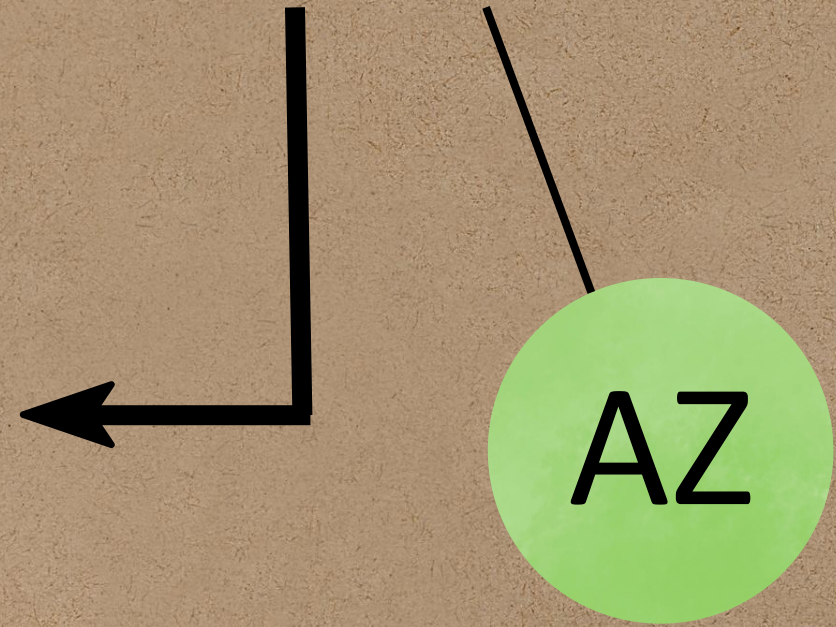
Bsp.: selbstständiges Beweisverfahren

Aktenzeichen - Definition



**jeder Geschäftsvorgang
erhält ein Aktenzeichen**

unter dem alle dazugehörigen Dokumente in
Papier- oder elektronischer Form sowie
sonstige Dateien und Unterlagen
zu führen sind



Aktenzeichen

Abteilung

2

Register-
zeichen

C

laufende
Nummer

484

/

/

Jahres-
zahl

26

Übersicht der Registerzeichen

AR Allgemeines Register

S LG - Berufung

C AG I. Instanz

T LG - Beschwerde

O LG - I. Instanz

U OLG/KG - Berufung

Übersicht der Registerzeichen

W

OLG/KG - Beschwerde

SH

LG - Anträge außerhalb eines anhängigen Berufungsverfahrens

H

AG - Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens

UH

OLG/KG - Anträge außerhalb eines anhängigen Berufungsverfahrens

OH

LG - Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens

Anmeldung bei eIP

Aktenbock

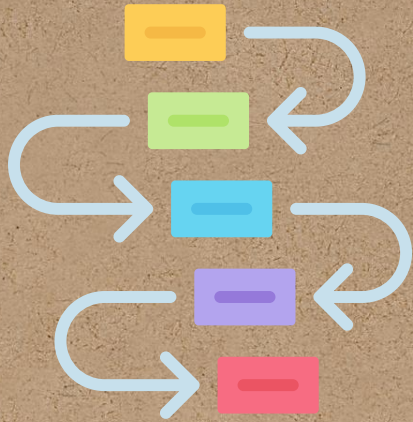


Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



e-Akte - allgemeine Informationen

Akte = Dokumente, die zum selben Geschäftsvorgang gehören, sind zu einer Akte zusammenzufassen



Zeitpunkt
des Eingangs



Dokument
zuordnen



Dokument
zuordnen

Dokument
zuordnen

e-Akte - allgemeine Informationen

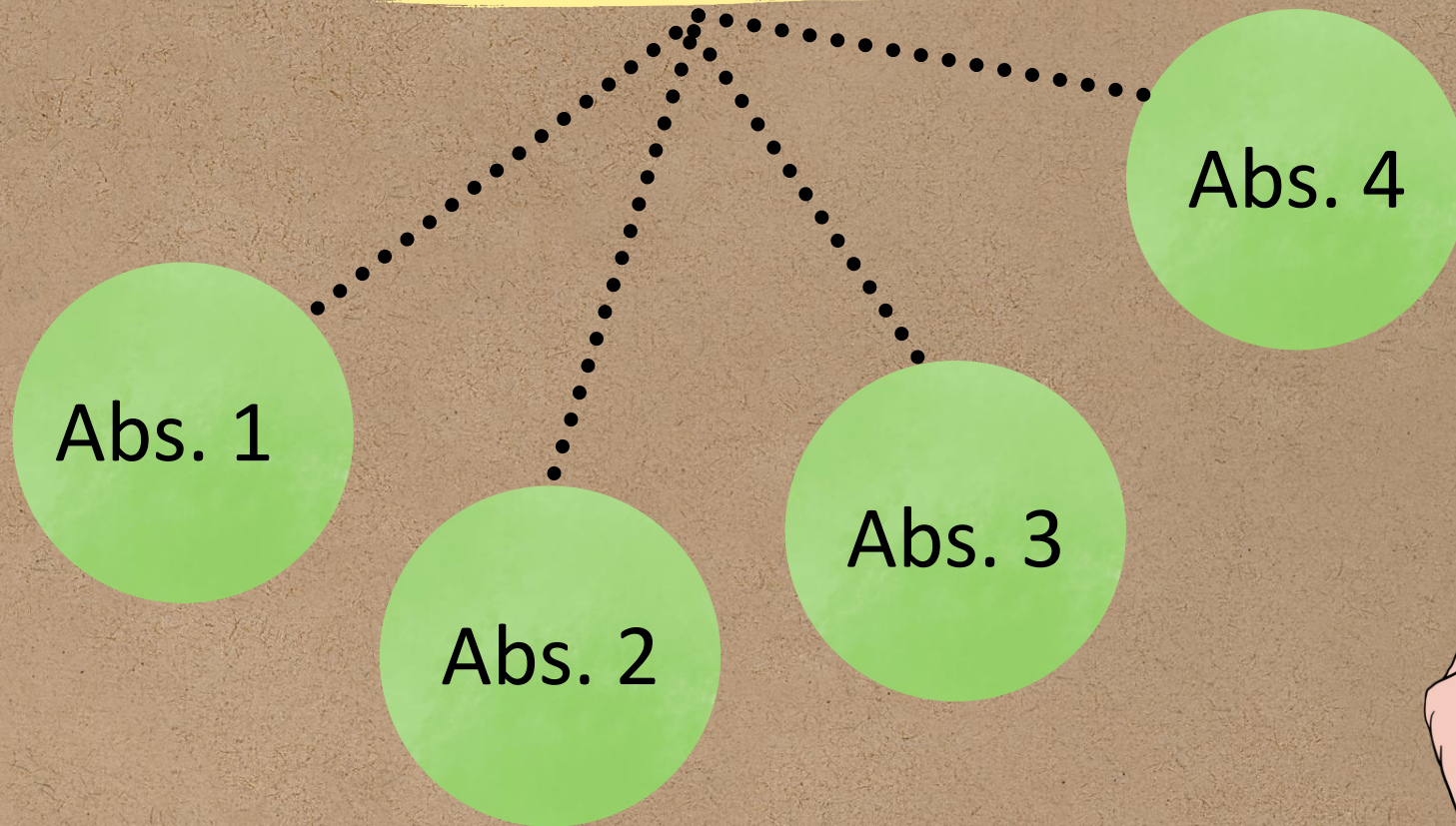
- ✓ die Angaben des Aktenumschlags/Aktenvorblatts müssen ebenfalls deutlich erkennbar sein
- ✓ Angaben und Vermerke sind auf dem aktuellen Stand zu halten
- ✓ Seiten sind fortlaufend zu nummerieren

§ 3 II 3, IV 1 Akto

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

e-Akte - allgemeine Informationen

§ 3 AktO



Vorschriften



Eingang der Klageschrift bei Gericht

jedes Schriftstück muss
beim Eingang registriert
werden

§ 6 I 7 GOV

Rechtsanwalt Andreas Stephan Hermann

Willmannsdamm 10
10827 Berlin
Telefon: 030 / 36442760
Sprechzeiten nach Vereinbarung

RA Andreas Stephan Hermann, Willmannsdamm 10, 10827 Berlin

Amtsgericht Schöneberg
Grunewaldstraße 66/67
10823 Berlin

Mein Zeichen
(Bitte stets angeben)
111

Berlin, xx.xx.20xx

Klage

der Frau Doris Kussel,
Buschallee 1, 12345 Berlin,

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Andreas Stephan Hermann,
Willmannsdamm 10, 10827 Berlin,

gegen

die Firma Wohnausstatter,
Goltzstraße 1, 10781 Berlin,

wegen: Ersatz von Aufwendungen für Mängelbeseitigung im Wege der Selbstvornahme
Streitwert: 2.341,20 €

Namens und in Vollmacht der Klägerin erhebe ich Klage und bitte um Anberaumung eines zeitnahen Güdetermins. Sollte die Güteverhandlung scheitern, so werde ich beantragen zu erkennen:

xx.xx.20xx
Sch

- Klägerin -

- Beklagte -

eIP

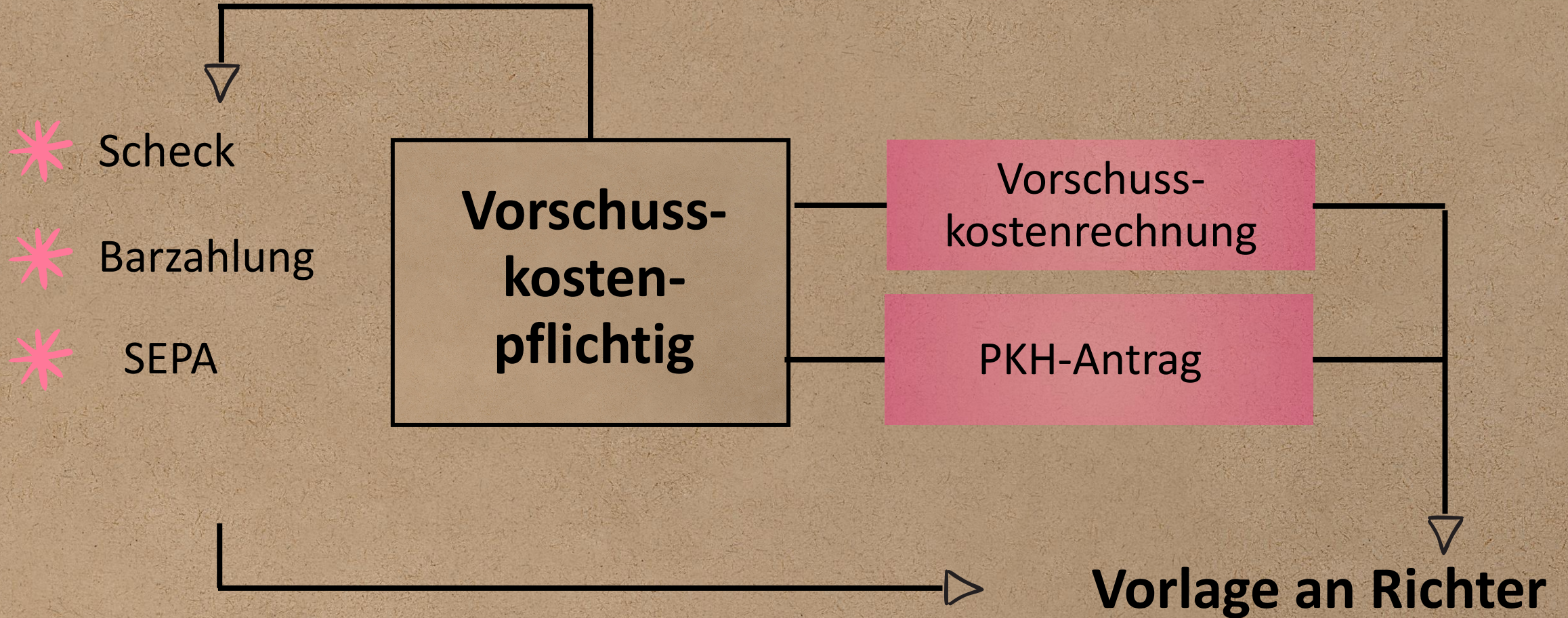
Klageschrift präsentieren

Beteiligte in forumSTAR
eintragen

e-Aktendeckel
herstellen (Text: 1815)
und verakten



Prüfung des Vorschlusses



eIP

VKR erstellen

Frist setzen

Aufgabe im Akten-bock
löschen und Verfahren
schließen



eIP

Durchführung aller bisher
bekannten Arbeitsschritte
bei Eingang der
Klageschrift



eIP

ZA bearbeiten



Vorlage an Richter

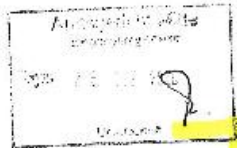


FREYTAG ■ KRAUTZIG
RECHTSANWÄLTE · NOTARE · FACHANWÄLTE

RAc FREYTAG u.s. · PLATZ VOR DEM NEUEN TOR 2 · 10115 BERLIN

Amtsgericht Mitte
Littenstr. 12-17

10179 Berlin



Gemeinsame Briefannahme
Justizbehörden Mitte

Empf. 23.12.2009 00-24

4 Scheck Abschr.
..... KN AKL Anl.

CAY-FRIEDRICH FREYTAG
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

UWE KRAUTZIG
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

MARTINA KRAUTZIG-GESE
RECHTSANWALTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

PLATZ VOR DEM NEUEN TOR 2
10115 BERLIN
TEL. 030 / 455 01 - 0
FAX 030 / 455 01 - 100
info@freytag-krautzig.de
www.freytag-krautzig.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8.00 - 18.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

STHR. 23/209/00039

23. Dezember
RA Freytag/Fr.
320/17 F01 bg Dr.

KLAGE

des Herrn Rudolf Zimmermann,
Weingartenweg 21, 13595 Berlin,

Klägers,

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Cay-Friedrich Freytag, Uwe Krautzig, Martina Krautzig-Gese,
Platz vor dem Neuen Tor 2, 10115 Berlin,

gegen

1. Herrn Vladimir Andrusenko,
Kollwitzstraße 66, 10435 Berlin,

Beklagter zu 1),

2. Herrn Eugen Sautner,
KestENZEILE 8 A, 12439 Berlin,

Beklagter zu 2),

3. die Württembergische Versicherung AG,
vertr. d. d. Vorstandsmitglieder Norbert Heinen, Franz Bergmüller,
Thomas Bischof, Dr. Michael Gutjahr, Dr. Susanne Pauser, Jens Wieland,
Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart,
(Schadensnummer: 57-6342430-52),

Beklagte zu 3),

wegen Schadensersatz aus Verkehrsunfall.
vorläufiger Streitwert: 2.620,52 €.

28 C 405120V

SCHLIERER SPARKASSE KONTOK-NR. 000 005 001 (BLZ 100 500 000)
POSTBANK JULIN KONTOK-NR. 407 91-107 (BLZ 100 100 100)

IBAN: DE35 1025 0000 0060 0006 01 BIC: BELAD03333
IBAN: DE31 1025 0000 0000 0000 00 BIC: BELAD03333

Reicht eine Partei eine Zahlung per Scheck ein, so hat d. UdG den Scheck mit dem hiesigen Aktenzeichen zu versehen und an die Zahlstelle des Gerichts zu schicken. Dies wird auch auf dem Schriftsatz, mit dem der Scheck eingereicht wurde, vermerkt.

Amtsgericht Mitte
Zahlstelle
Littenstr. 12-17
10179 Berlin

Druck am : 05.01.21
Name : Thanner
Stellenzeichen:
Telefon : 923 1544

An
Amtsgericht Mitte

05. JAN 2021
[Handwritten signature]

Scheckzahlung Gutschrift vorbehalten

Z A H L U N G S A N Z E I G E
zu einer allgemeinen Annahmeanordnung

HJ	Kapitel	Titel	Unterkonto
2021	0623	11101	679

Kassenzeichen: 0630003610721

Aktenzeichen : Zahlstelle AG Mitte

Einzahler : RA Freytag
320/17

Straße :
PLZ / Ort :

IBAN : DE33100500000360005551
BIC :
Bank :
KtoNr :
BLZ :

Verwendungszweck : 0630003610721 Einzahlungen in der Zahlstelle Mitte
28 C 405/20V

Zahlart :

Tag der Zahlung : 05.01.2021

Betrag : **324,00 EUR

Zeitbuch-Nr. : 16100

[Handwritten signature]
Unterschrift

Von der Zahlstelle geht eine Zahlungsanzeige zurück an die Geschäftsstelle mit dem Vermerk „Scheckzahlung, Gutschrift vorbehalten“. Dieser Vorbehalt wird angebracht für den Fall, dass der Scheck „platzt“, nicht verbucht werden kann und die ZA von der Zahlstelle zurückgefordert wird. Dann hätten wir also keine Zahlung in dem Verfahren. Daher bei „Scheck-ZA“ 2-Wochen-Frist und erst dann KR und Ri-Vorlage:

Amtsgericht Mitte

Aktenzeichen: 28 C 405/20 V
Kurztubrum: Zimmermann, R. J. Andrusenko, V. u.a. wg. Schadensersatz
Abrechnungsname: F Vorschussanforderung (Anforderung durch KEJ) 05.01.2021

Diese Abrechnung ist abschließend freigegeben worden. Sie bedarf **keiner Zweitfreigabe**.

Tatbest.	Langtext	Faktor/ Anzahl	Wert (EUR)	Betrag (EUR)	Status Bemerkung	DZ*	DG**
1210	Verfahren im Allgemeinen (KV-GKG 1210)	3,0	2.620,52	324,00	aktiv GKG ab 26.06.2017	nein	nein

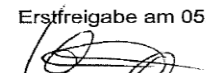
* DZ = Direktzuweisung des Tatbestandes ** DG = bei dem Tatbestand handelt es sich um durchlaufendes Geld

Gesamtbetrag: 324,00

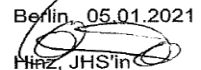
Kostenschuldner:	Kläger Rudolf Zimmermann Weingartenweg 21, 13595 Berlin
Anteil am zu verteilenden Betrag 1/1:	324,00
- Zahlungen / Sollstellungen:	324,00
= Restbetrag:	0,00
Endbetrag:	0,00
Kasseninformationen	
Einforderungsart/Datensatzkennung:	----- keine Übermittlung
Status:	Erstfreigabe am 05.01.2021 durch Hinz, JHSekr'in

Erstfreigabe am 05.01.2021

Zweitfreigabe NICHT ERFORDERLICH


Hinz, JHSekr'in
Kostenbeamtin

Vfg.
1. Kosten gedeckt, ZA I
2. Herrn Richter

Berlin, 05.01.2021

Hinz, JHSekr'in

Nun kann eine V-KR erstellt werden, aus der sich die Zahlung ergibt und somit keine Nachforderung besteht. Die Richtervorlage kann erfolgen.

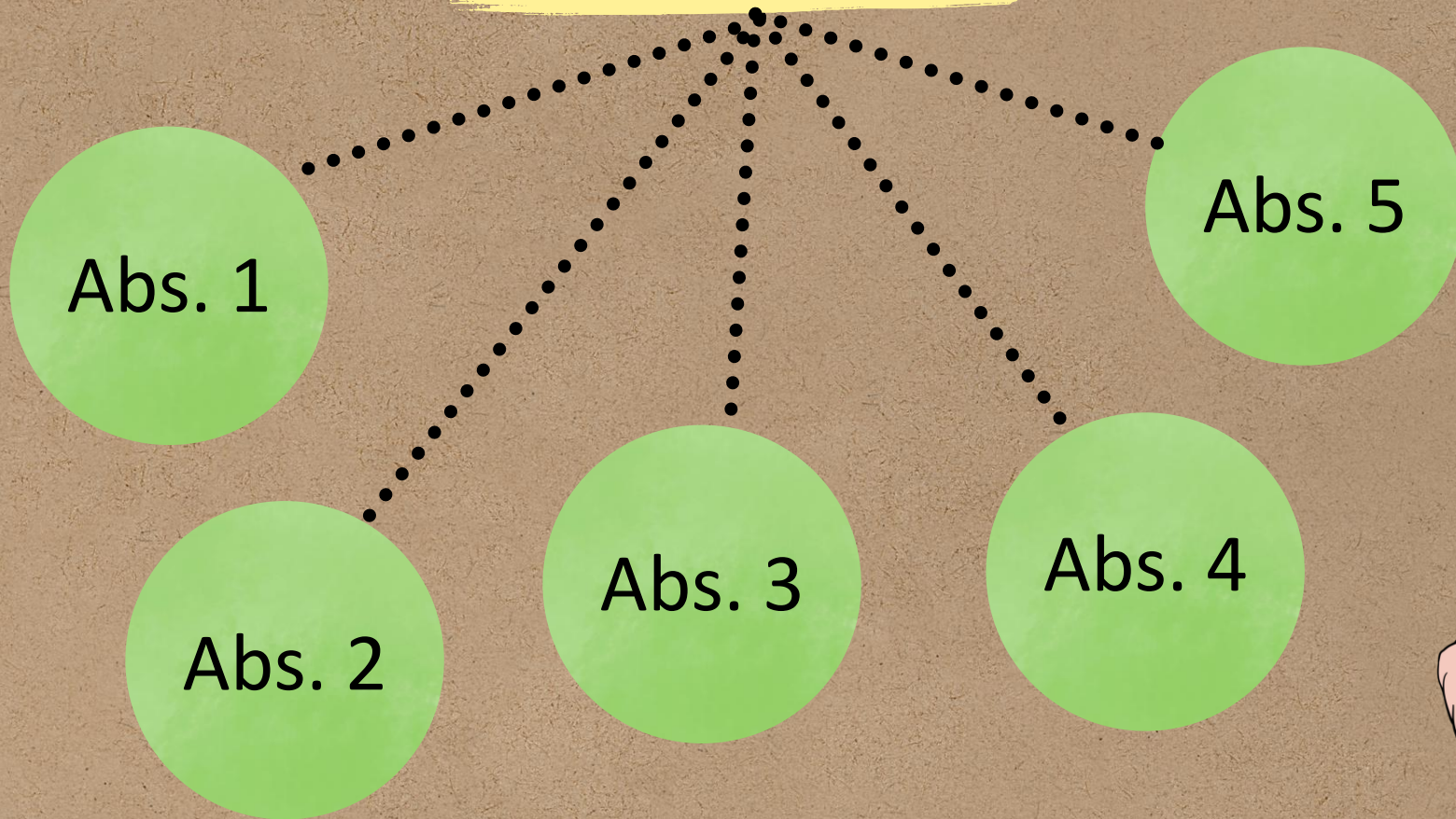
eIP

Durchführung aller bisher
bekannten Arbeitsschritte
bei Eingang der ZA

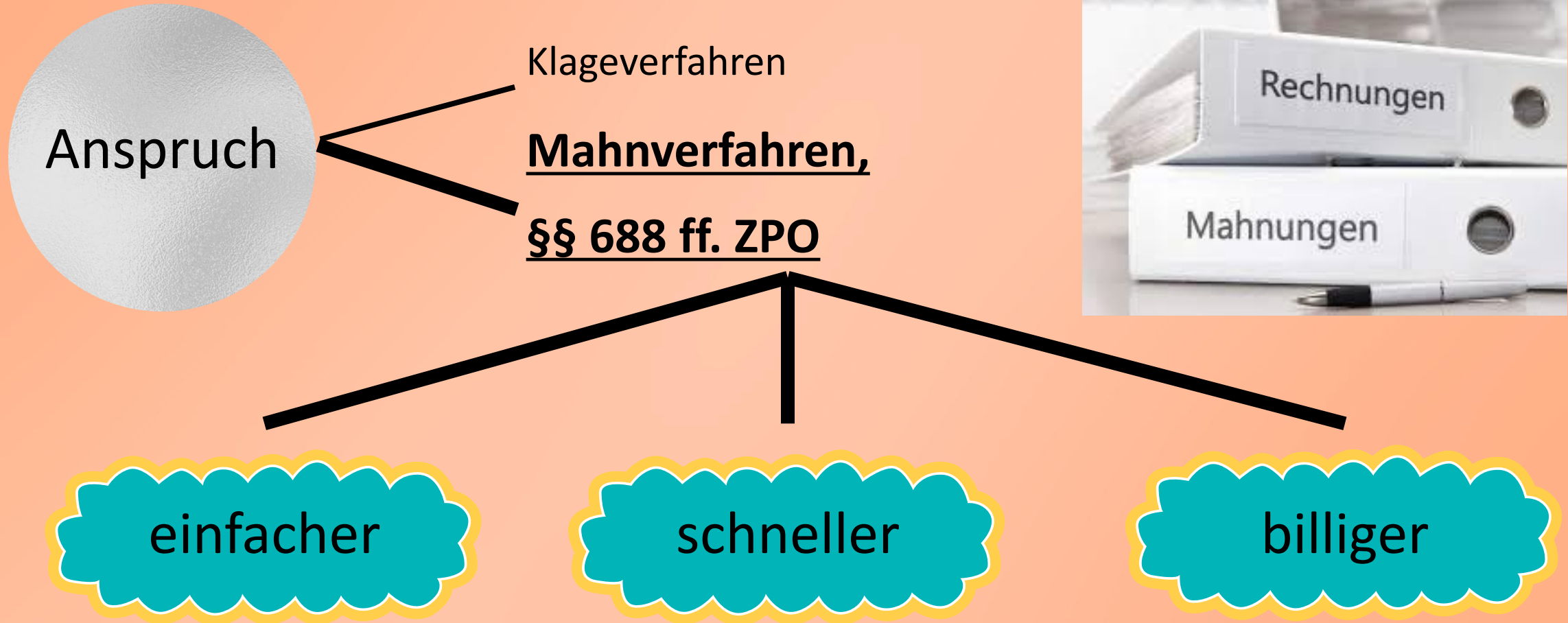


Vorlage von Schriftstücken

§ 8 GOV



Vorschriften

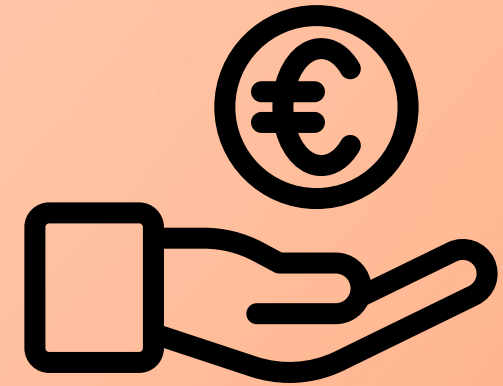


Mahnverfahren

Zulässigkeitsvoraussetzungen, § 688 I, II ZPO

**bestimmte
Geldsumme
in Euro**

Wohnsitz des
Antragsgegners muss
bekannt und
im Inland sein



Gegenleistung
muss erbracht sein



Mahnverfahren

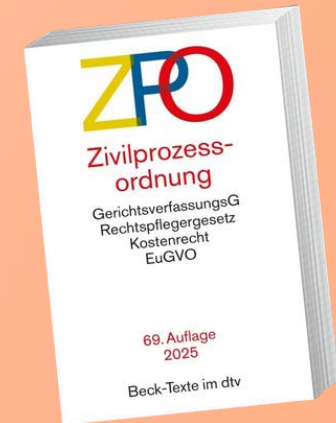
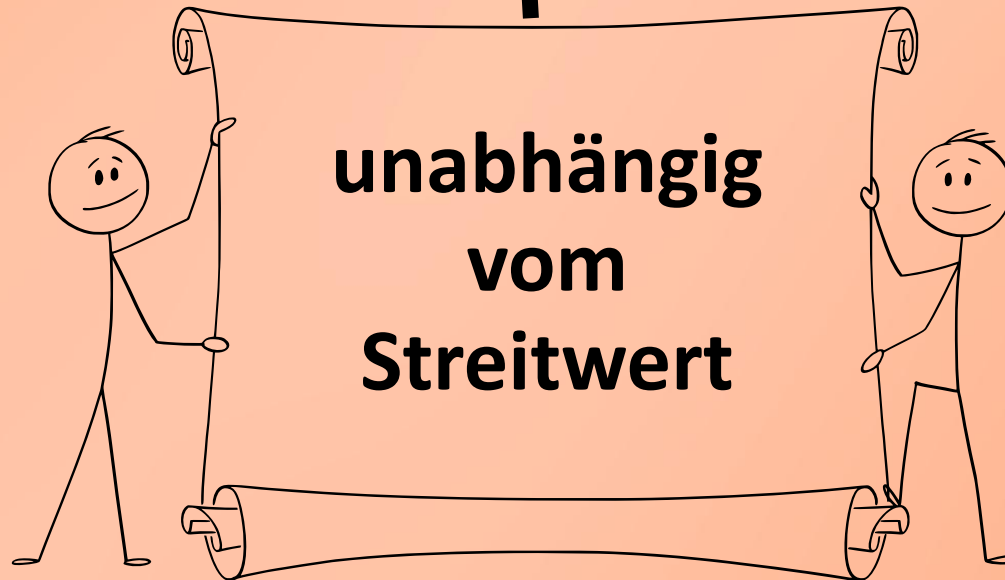
Zuständigkeiten

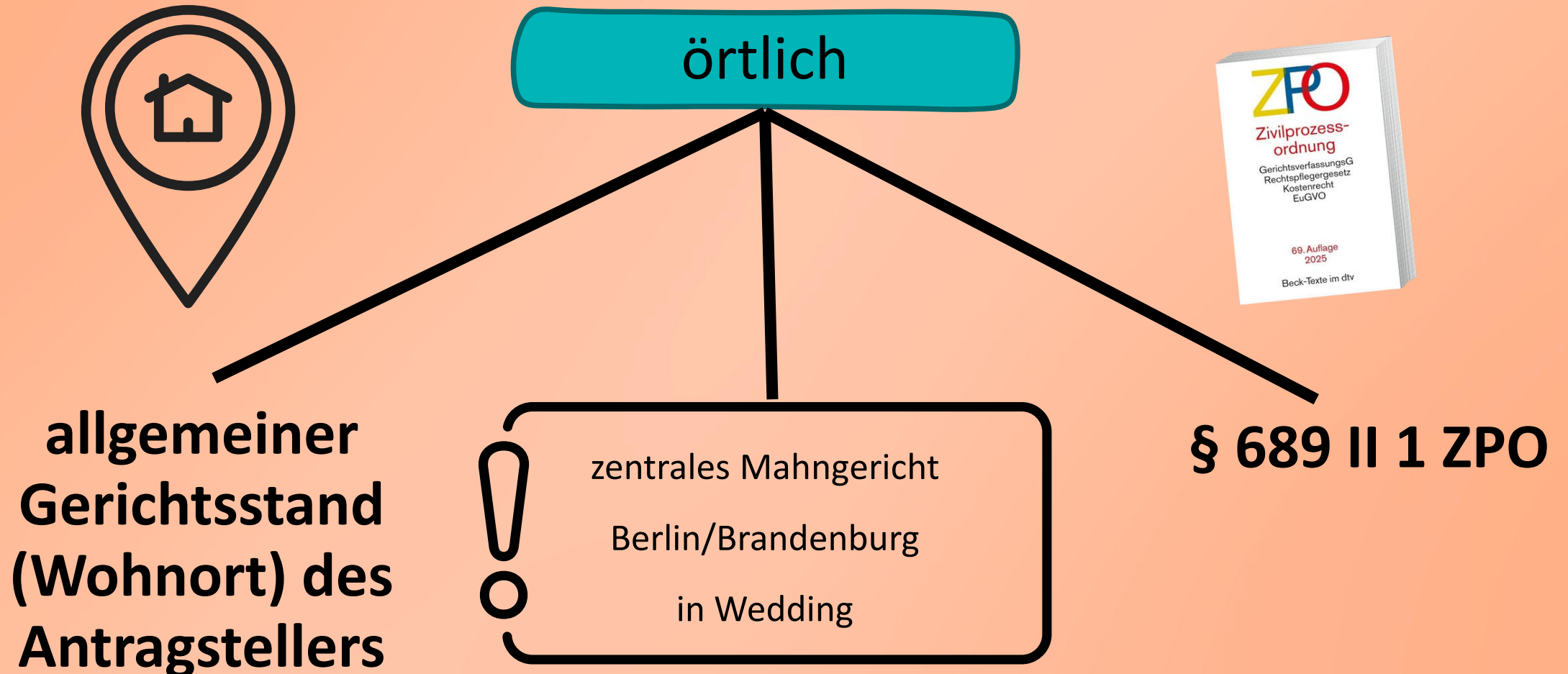
sachlich

Amtsgericht

§ 689 I 1 ZPO

unabhängig
vom
Streitwert





Mahnverfahren

Zuständigkeit

funktionell

Rechtspfleger, § 20 RPflG



(Beim Mahngericht gibt es keine Richter!)

Ablauf des Mahnverfahrens

Antrag

Vordruckspflicht



ein Vordruck für
mehrere Antragsgegner

Bezeichnung des Anspruchs

I. Forderung aus einem Vertrag

Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TTMMJJ)	Betrag EUR
32			vom bis	
33				
34	Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 18, 25, 30	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28	
35	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...			
36	Fortsetzung von Zeile 36		vom bis	Betrag EUR
37				
38	Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang: Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung)		Datum	Postleitzahl Ort
39				Ausl. Kz.
40	II. Laufende Zinsen			
41	Zins-Nr. 1 = pJhrl. 2 = pM. 3 = pQ. Betrag EUR nur eingeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag.			
42	Ab Zuteilung des Mahnbereichs, wenn kein Datum angegeben: 18 oder 19 bis			
43	III. Ausgerechnete Zinsen			
44	Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit vom bis Betrag EUR			
45	IV. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren			
46	Vordruck/Porto Betrag EUR Sonstige Auslagen Betrag EUR Bezeichnung			
47	IV. Andere Nebenforderungen			
48	Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit Betrag EUR Sonstige Nebenforderung Betrag EUR Bezeichnung			
49	Ein streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem			
50	1 = Amtsgericht 2 = Landgericht 3 = Familiengericht 4 = Sozialgericht Postleitzahl Ort			
51	Prozessbevollmächtigter des Antragstellers			
52	Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich, dass die nachstehenden Angaben (Nr. 102 iV VZO) von der verantwortlichen Person unterschrieben und dem Mahnverfahren vorliegen.			
53	Vor- und Nachname Bezeichnung			
54	Strasse, Hausnummer – bitte kein Postfach! Postleitzahl Ort			
55	IBAN			
56	Von Kreditinstitut			
57	An das Amtsgericht – Zentr.			
58	Postleitzahl			
59	Fassung 01.07.2017			

Inhalt des Mahnantrags § 690 ZPO



Ablauf des Mahnverfahrens

Erlass, § 692 ZPO



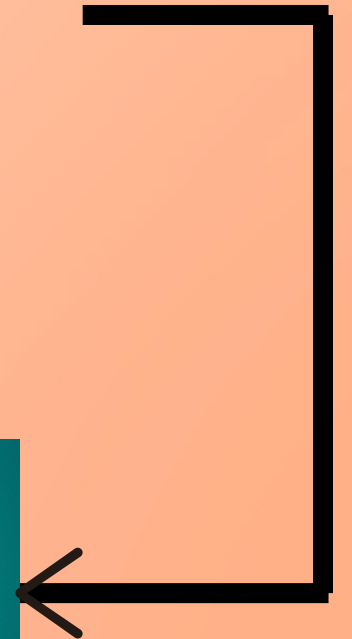
→ **formelle Prüfung des Antrags**

Voraussetzung fehlt

Zurückweisung
des Antrags

Monierungs-
schreiben

**Erlass des
Mahnbescheids**



Ablauf des Mahnverfahrens

Zustellung des MB

Amtsgericht Wedding
- Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg -
13343 Berlin
Telefax (+49) (0) 30 90156-233

MAHN BESCHIED
vom 02.09.2022
aufgrund des hier am 29.08.2022 eingegangenen Antrags
Geschäftsnummer: [REDACTED] Seite 1 von 1

Antragsgegner:

Weitersenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
2 [REDACTED]

Amtsgericht Wedding • 13343 Berlin
*0000*0001063*0509*0001063*

Frau [REDACTED]

Antragsteller:

Warner Bros. Entertainment Inc.
4000 Warner Boulevard
00000 Burbank, CA 91522
Vereinigte Staaten von Amerika

gesetzlich vertreten durch:
Vorstand [REDACTED]

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte/Rechtsanwalt
Frommer Rechtsanwälte PartGmbB
Beethovenstr. 12
80336 München
gesetzlich vertreten durch:
Partner [REDACTED]

Bankverbindung des Prozessbev.:
IBAN [REDACTED]
BIC DRESDEFF700

Geschäftszeichen:
[REDACTED]

Telefon: 089/248899710

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:
Schadenersatz aus Unfall/Vorfall
1. gem. Rechtsanwaltskosten aus UrhR-Verl. gem. Schreiben vom 17.07.20 93,77 EUR
2. gem. Schadenersatz wg. UrhR-Verletzung vom 17.07.20 2.000,00 EUR

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 2.093,77 EUR):
1. Gerichtskosten:
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG) 59,50 EUR
2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten:
- Gebühr (Nr. 3305 VV RVG) 147,25 EUR
Die nach Nr. 2300 ff. VV RVG vorgerichtlich entstandene Geschäftsgebühr wurde in Höhe von 74,75 EUR antragsgemäß angerechnet, § 15a RVG.
- Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG) 20,00 EUR
Summe Kosten 226,75 EUR

III. Nebenforderungen:
Anwaltsvergütung für vorgerichtliche Tätigkeit 187,53 EUR

IV. Zinsen:
1. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu Hauptforderung
I.1 aus 93,77 EUR vom 26.11.21 bis 02.09.22 2,97 EUR
I.2 aus 2.000,00 EUR vom 26.11.21 bis 02.09.22 63,40 EUR
Gesamtsumme 2.574,42 EUR

2. hinzu kommen weitere laufende Zinsen:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu Hauptforderung
I.1 aus 93,77 EUR ab dem 03.09.22
I.2 aus 2.000,00 EUR ab dem 03.09.22

3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Nebenforderung III.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus 187,53 EUR ab dem 26.11.21

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.

Das Gericht hat nicht geprüft, ob dem Antragsteller der Anspruch zusteht.

Ausfertigung



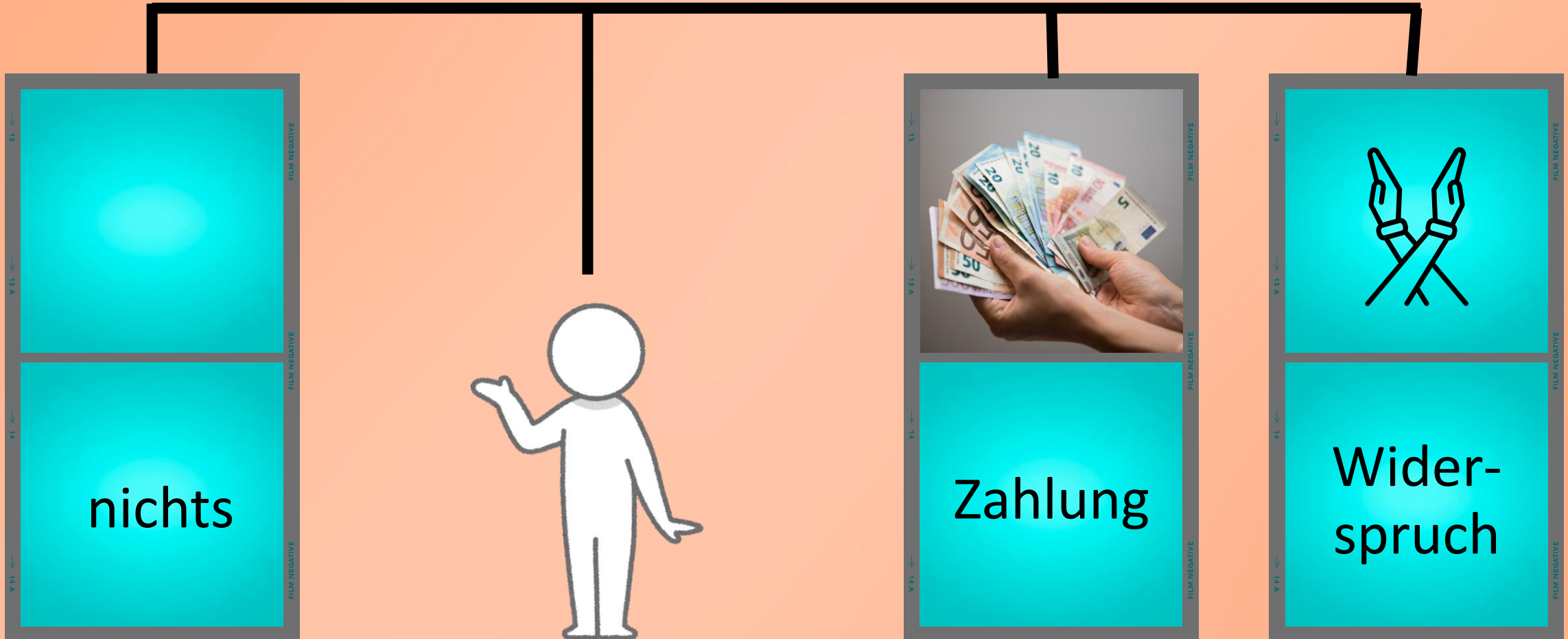
./. ZU

Antragsgegner

§ 693 I, II ZPO

Ablauf des Mahnverfahrens

Reaktion des Antragsgegners



Ablauf des Mahnverfahrens

Widerspruch



**zulässig, solange der VB
noch nicht erlassen ist,
§ 694 I ZPO**

verspäteter Widerspruch = Einspruch, § 694 II ZPO

Benachrichtigung vom Widerspruch und dessen Eingangszeitpunkt an
Antragstellerseite, § 695 ZPO

Ablauf des Mahnverfahrens

Ablauf nach Widerspruch



UdG beim
Mahngericht

Anforderung der fehlenden
2,5-fachen Gebühr

§ 12 III GKG



Zahlungseingang



Abgabe von Amts wegen an das
streitige Gericht

Ablauf des Mahnverfahrens

Ablauf nach Widerspruch



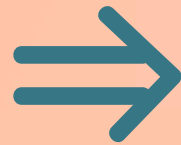
UdG beim
streitigen Gericht



Eintragung der Beteiligten
in forumSTAR



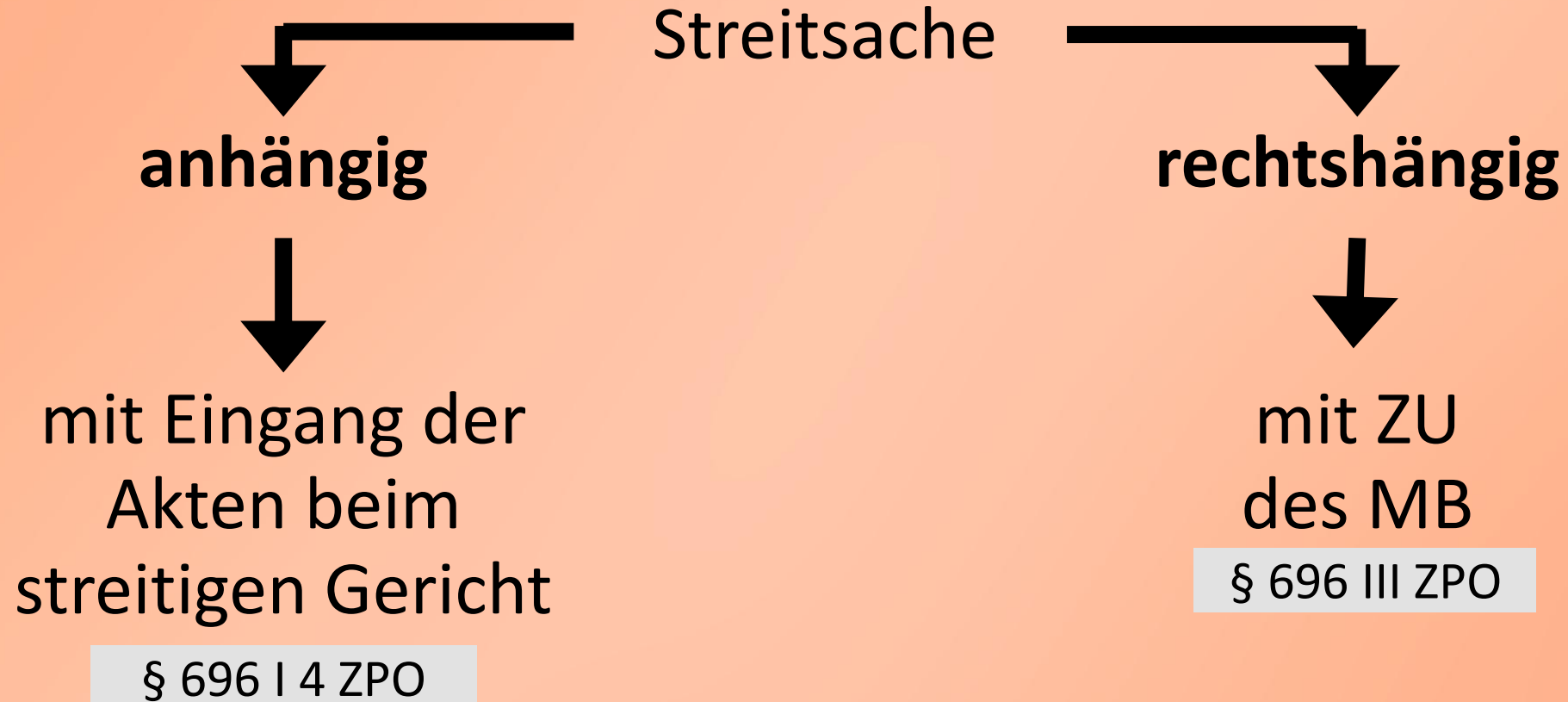
Zahlung in Zahlungsverwaltung
in forumSTAR eintragen



Anforderung der Anspruchs-
begründung
vom Kläger binnen 2 Wochen formlos

Ablauf des Mahnverfahrens

Ablauf nach Widerspruch

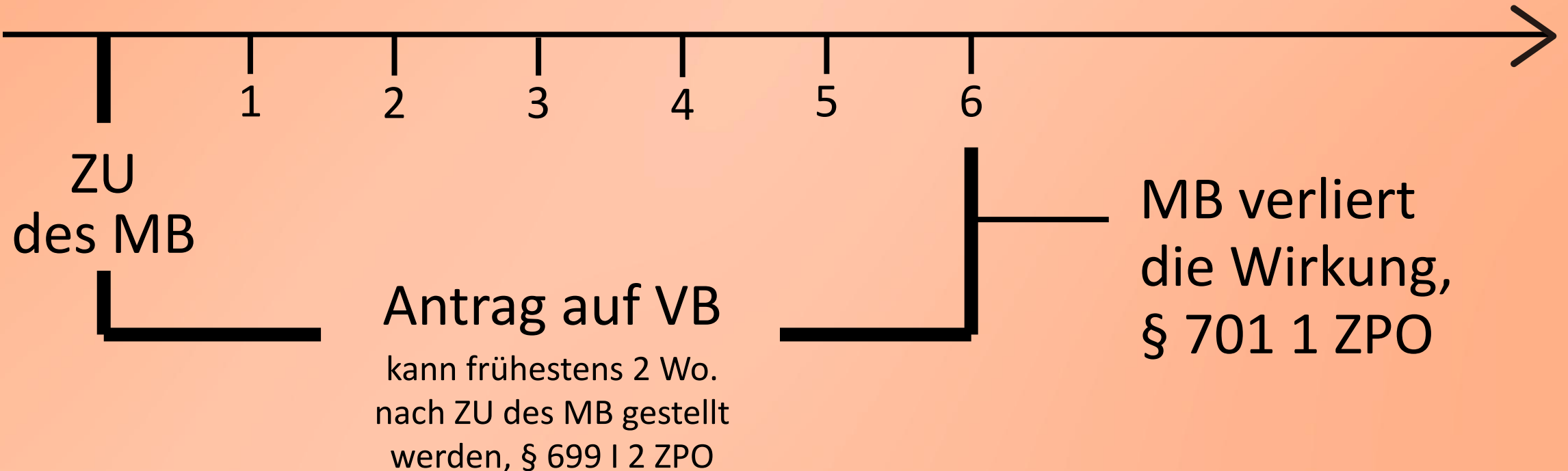


Ablauf des Mahnverfahrens

Antrag auf VB

~~Widerspruch~~

Monate:



Ablauf des Mahnverfahrens

Vollstreckungsbescheid

nicht vor Ablauf der Widerspruchs-
frist möglich

§ 699 I 2 ZPO



= Vollstreckungstitel

§ 794 I Nr. 4 ZPO

VB = einem für vorläufig voll-
streckbar erklärten VU

§ 700 I ZPO

Antrag auf einstweilige Einstellung der ZV sinnvoll

§ 719 I ZPO

Ablauf des Mahnverfahrens

Zustellung des VB

Antsgericht Hagen
-Mahnabteilung-
58081 Hagen

VOLLSTRECKUNGSBESCHIED
vom 02.08.2010 aufgrund des am 01.07.2010
erlassenen und am 07.07.2010 zugestellten Mahnbescheids

Antragsgegner

0001 Weitersenden innerh. d. Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
10-100003-1-7

Firma
Schuldner & Säusig
Inh. Paul Säusig
Am Bahnhof 11
20457 Hamburg

Antragsteller

Tobias Gläubiger GmbH
Schweppnitzer Straße 9a
01097 Dresden

Prozessbevollmächtigter
Rechtsanwalt Daniel Krane
Königsstraße 12
01097 Dresden
Tel. 0351/777 777 777

gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführerin Shirley Schmidt

Konto: 11111-1111 BLZ: 11111
Ostächsische Sparkasse

Geschäftszeichen d. Prozessbevollm.:
33/10/Schuldner./Gläubiger
- bitte stets angeben -

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR *****4.265,84

Gerichtskosten
Gebühr (§§ 3, 34 Nr. 1100 KV GKG) *****56,50 EUR

Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren

Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten
Gebühr (Nr. 3305 VV RVG) *****273,00 EUR
Gebühr (Nr. 3308 VV RVG) *****136,50 EUR
Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG) *****20,00 EUR
19,00% MwSt. (Nr. 7008 VV RVG) *****81,61 EUR
*****567,61 EUR

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. HAUPTFORDERUNG:
Warenlieferungen
gen. Rechnung - 2312/09 vom 06.01.10 *****4.265,84 EUR

II. KOSTEN WIE NERENSTEHEND: *****567,61 EUR

III. ZINSEN:
laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:
zu I. Zinsen von *5,000% Prozentpunkten
über den jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****4.265,84 EUR vom 07.04.10 bis 01.07.10 *****51,57 EUR
SUMME: *****4.885,02 EUR

hinaus kommen weitere laufende Zinsen
zu I. Zinsen von *5,000% Prozentpunkten
über den jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****4.265,84 EUR ab dem 02.07.10

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer
Gegenleistung nicht abhängt.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid
wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggfls. um Gebühren und Aus-
lagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 02.08.2010 mit fünf Prozent-
punkten über den jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Lehmann

Maschinell erstellte Ausfertigung ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)

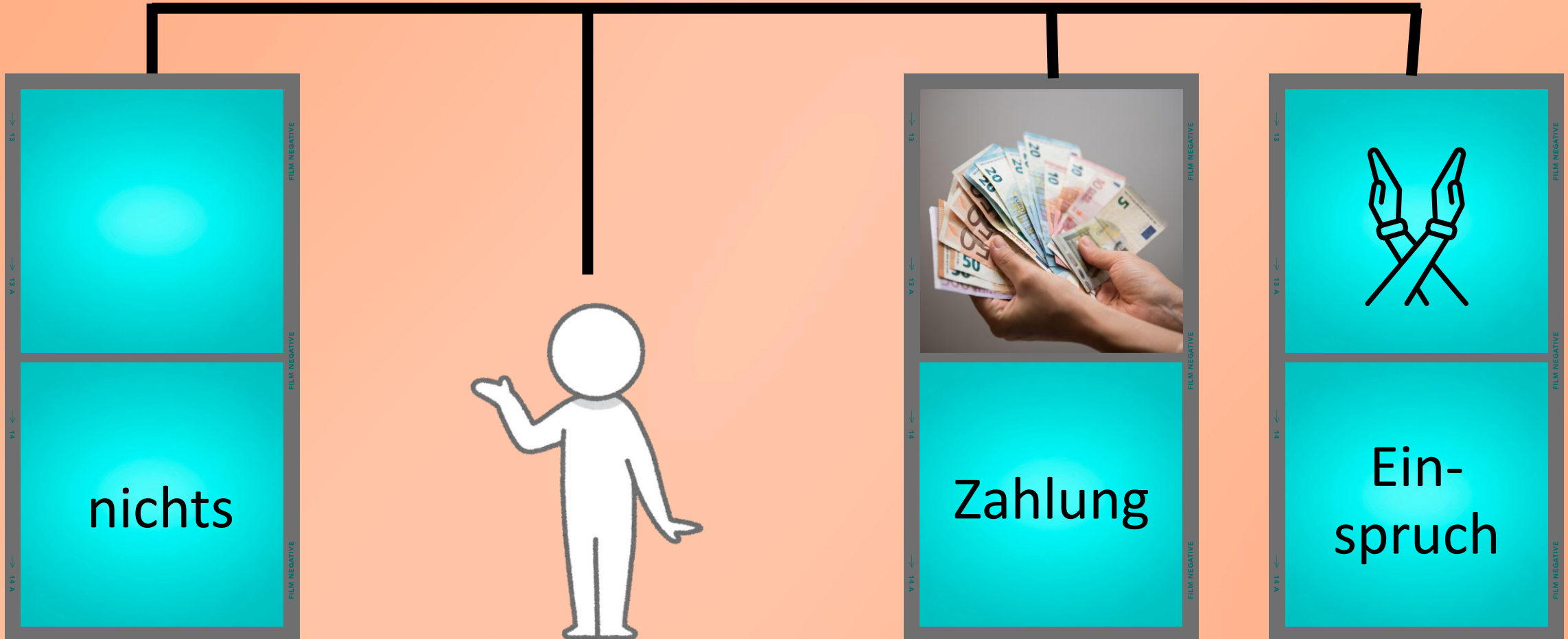
Ausfertigung

./. ZU

Antragsgegner

Ablauf des Mahnverfahrens

Reaktion des Antragsgegners



Mahnverfahren

Einspruch

§§ 339 I, 700 I ZPO

Notfrist

2 Wochen

ab Zustellung
des VB

Rechtskraft
ist gehemmt



Ablauf des Mahnverfahrens



UdG beim
Mahngericht

Ablauf nach Einspruch

sofortige Abgabe



von Amts wegen



an streitiges Gericht

§ 700 III ZPO

Ablauf des Mahnverfahrens

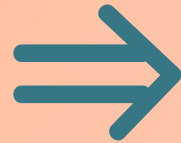
Ablauf nach Einspruch



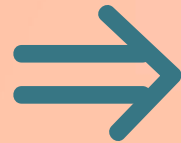
UdG beim
streitigen Gericht



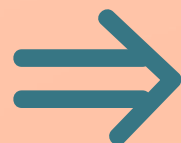
Eintragung der Beteiligten
in forumSTAR



Anforderung der
Anspruchsbegründung
vom Kläger binnen 2 Wochen ./. ZU



Bisherige Zahlung in Zahlungs-
verwaltung in forumSTAR eintragen



Anforderung der restlichen
2,5-fachen Gebühr

Mahnverfahren

verspäteter Einspruch



~~Anforderung der Anspruchsbegründung~~

~~Anforderung weiterer Kosten~~

sofortige Vorlage an Richter

Mahnverfahren

kein Einspruch

nach Ablauf der ungenutzten
Einspruchsfrist

Vollstreckungs-
bescheid

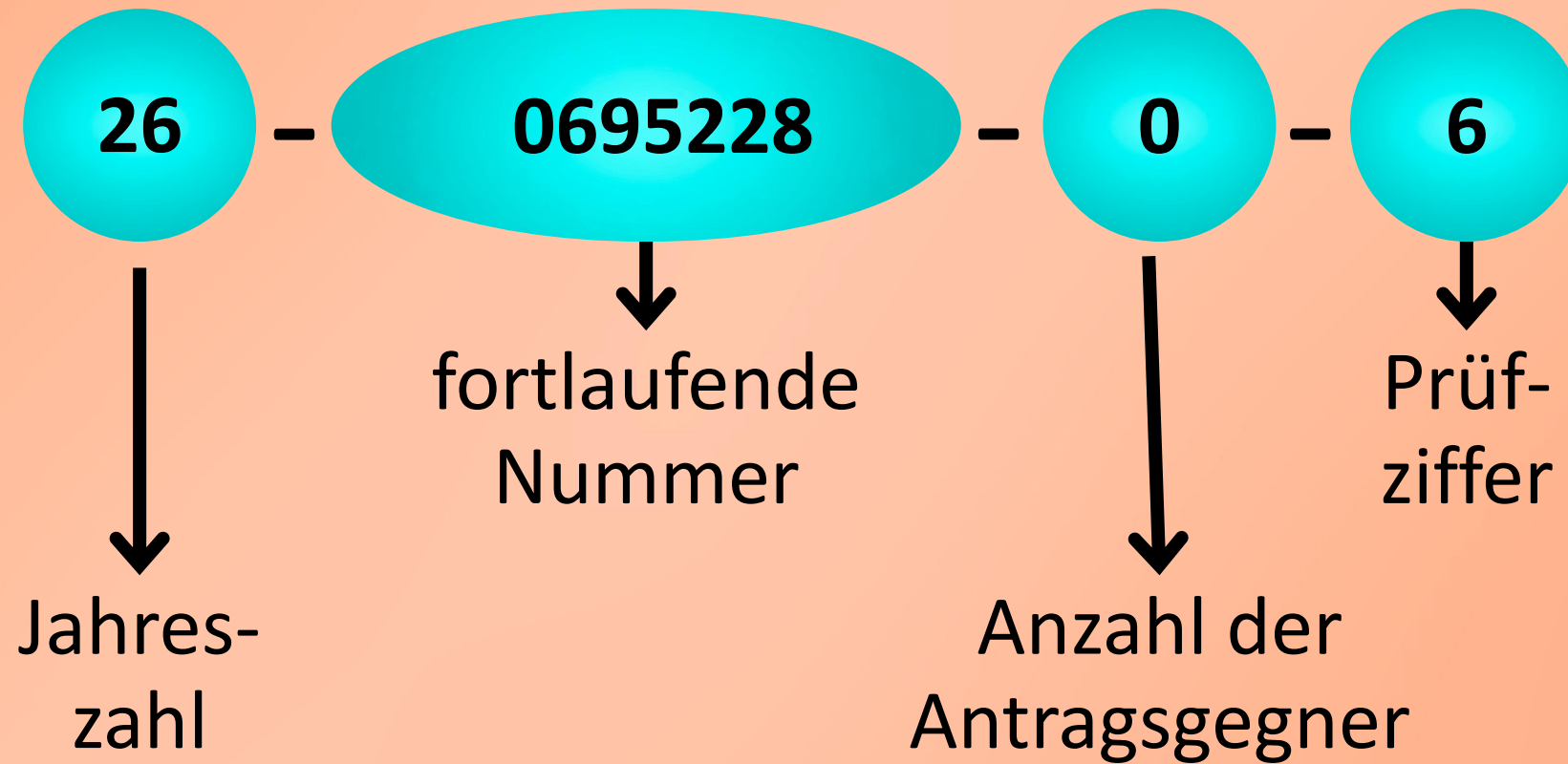
rechts-
kräftig

Einspruch geht zu spät beim Mahngericht ein:

trotzdem sofortige Abgabe vom Mahngericht an das streitige Gericht, dieses legt trotzdem Akte an und legt Akte Richter vor unter Hinweis auf den verspäteten Einspruch
(**keine** Anforderung der Anspruchsbegründung oder des weiteren Kostenvorschusses!)

Mahnverfahren

Aktenzeichen



Mahnverfahren, §§ 688 ff. ZPO

- Mahngerichte = ausschließlich Amtsgerichte und bei den Arbeitsgerichten
- nur Geldforderungen, streitwertunabhängig
- Funktionell zuständig: Rechtspfleger (beim Mahngericht sind keine Richter)
- beim Mahngericht „Maschinelles Mahnverfahren“, Aktenzeichen z.B. „15-0281234-1-8“
- ursprüngliches Mahnaktzeichen wird bei uns im System forumStar vermerkt

- Örtliche Zuständigkeit: (Wohn-)Sitz der Antragsteller, § 689 ZPO
- Inhalt Mahnantrag § 690 ZPO

Mahnbescheid (MB) wird erlassen

(6 Monate gültig, wenn kein
Widerspruch oder Antrag auf VB eingeht)

Widerspruch gegen Mahnbescheid geht ein

Mahngericht informiert Antragsteller und erfordert restlichen Vorschuss
Zahlung des weiteren Vorschusses geht beim Mahngericht ein

Abgabe an das streitige Gericht erfolgt (je nach Streitwert – Amtsgericht oder Landgericht)

WIR - das streitige Gericht - legen Akte an, notieren alle Daten und erfordern von der Klägerseite die
Anspruchsbegründung (ähnlich einer Klageschrift) formlos

Anspruchsbegründung kommt, Akte d. RI vorlegen, Verfahren startet wie bei normalen Klageeingang
(schriftl. Vorverf.; fr. e. Termin?!)

Kein Widerspruch binnen 2 Wo ab Zustellung des MB und
Antrag auf Erlass des VB liegt vor



Vollstreckungsbescheid (VB) wird erlassen

Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid geht ein: es erfolgt die sofortige Abgabe an das streitige
Gericht (je nach Streitwert – Amtsgericht oder Landgericht)

WIR, das streitige Gericht, bearbeiten diese Akte etwas eiliger: Akte anlegen, alle Daten notieren, von der Klägerseite die
Anspruchsbegründung förmlich (EB/ZU) erfordern sowie den weiteren Kostenvorschuss anfordern (auf den wir aber nicht warten)
und setzen uns nach der Zustellung eine 3-Wochen-Frist
Anspruchsbegründung kommt, Akte dem Richter vorlegen, dieser verfügt meist ET+HT

Kein Einspruch gegen VB binnen 2 Wo ab ZU,
VB erlangt Rechtskraft



Akte des Mahnverfahrens gelangt nicht zu uns zum streitigen Gericht!

Anspruchsbegründung geht nicht ein, 3-Wochen-Frist läuft ab:
Aktenvorlage an Richter, verfügt meist ET + HT mit der richterlichen Auflage (!),
Anspruchsbegründung einzureichen

(Wenn Einspruch gegen VB war zu spät --- Akte geht trotzdem vom Mahngericht zum Streitgericht --- Wir legen Akte trotzdem an und wird sofort dem Richter vorgelegt unter Hinweis
auf den verspäteten Einspruch! Richter macht meist Hinweis an Beklagtenseite, dass Einspruch zu spät war und ggf. „teuer“ durch Urteil zu verwerfen ist, wenn dieser nicht
zurückgenommen wird.)

eIP

Aktenbock



Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



eIP

Abgabeverfügung
Präsentieren und
Dokument teilen

Beteiligte in forum-STAR
eintragen

e-Aktendeckel
herstellen (Text: 3835)
und verakten



eIP

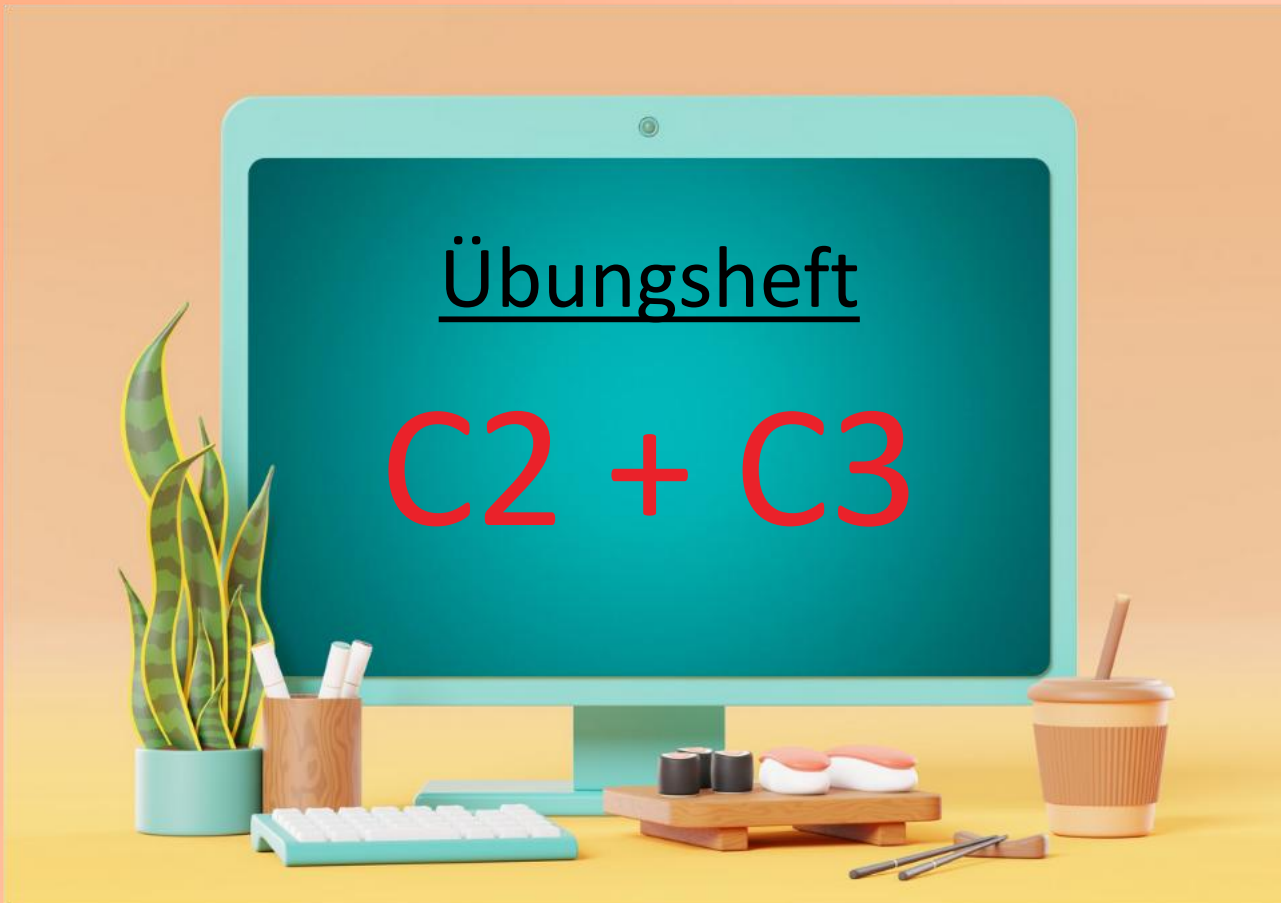
Zahlung in der
Zahlungsverwaltung
eintragen

Daten des MB prüfen

Anforderung der
Anspruchsbegründung



Mahnverfahren



Hausaufgabe,
Gruppenarbeit/Stationsaufgabe?

eIP

Durchführung aller bisher
bekannten Arbeitsschritte
bei Eingang der
Abgabeverfügung –
Dokument teilen und
VB beachten



eIP

EB - Klägervertreter

Anspruchsbegründung

Verteidigungsabsicht



Abvermerke



Bearbeitungszeit:

10 Minuten

Hilfsmittel:

Nomos

Handout